

# Statistische Berichte

XX 1572

AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, Neckarstraße 18B



## Bevölkerung und Kultur

Reihe: Medizinalstatistik

Nr. II - M/C - 1/53

Erschienen am 29. Mai 1953

Gemeldete Neuerkrankungen  
an Gonorrhoe und Syphilis  
im 1. Vierteljahr 1953

Die rückläufige Entwicklung der Gesamterkrankungsfälle hält im allgemeinen auch im ersten Vierteljahr 1953 an, wie dies ein Vergleich mit den entsprechenden Vierteljahren der Vorjahre zeigt. Auch der weit höhere Anteil der Frauen bleibt bestehen. Während bei den Trippererkrankungen ein Vergleich mit dem Vorjahre eine geringe Zunahme der gemeldeten Fälle zeigt, haben sich die Syphilisfälle um fast ein Drittel verringert. Die Übertragungen bei Neugeborenen und Kindern beziffern sich in diesem Zeitraum auf 9 Fälle von Vulvovaginitis gonorrhoeica und 22 Fälle erblicher Lues-Lues congenita. An Ulcus molle erkrankten nur 2 Personen. Erkrankungsfälle an Blennorrhoe und Lymphogranuloma inguinale wurden nicht gemeldet. /Fi.

Anmerkung: Ausführliche Darstellung mit einem Vergleich der Jahre 1946 - 1952 in "Statistische Monatshefte Baden-Württemberg", Heft 5/1953.

Gemeldete Neuerkrankungen  
an Gonorrhoe und Syphilis  
im 1. Vierteljahr 1953.

G e b i e t	Zahl der neubehandelten Fälle an					
	Gonorrhoe 1)			Syphilis 2)		
	m	w	zus.	m	w	zus.
Reg. Bez. Nordwürttemberg	169	411	580	65	93	158
Reg. Bez. Nordbaden	180	357	537	59	79	138
Reg. Bez. Südbaden	79	63	142	21	39	60
Reg. Bez. Südwürtt.-Hohenz.	34	27	61	13	18	31
Land Baden-Württemberg	462	858	1 320	158	229	387
1. Vierteljahr 1952	474	729	1 203	281	339	620
1. Vierteljahr 1951	637	759	1 396	333	418	751
1. Vierteljahr 1950	958	942	1 900	476	661	1 137
1. Vierteljahr 1949	1 083	1 066	2 149	600	824	1 424

1) Einschließlich Vulvovaginitis gonorrhoeica.

2) Einschließlich Lues congenita.